

# Gemischte Gemeinde Boltigen



## Verordnung

über die

## Tourismusförderungsabgabe (TFAV)

26.06.2007

Die Personen- und Ämterbezeichnungen in diesem Reglement gelten, soweit aus den Bestimmungen selber nicht etwas anderes hervorgeht, für Personen beiderlei Geschlechts.

## Inhaltsverzeichnis

Träger der Aufgaben	2
Ansätze der Tourismusförderungsabgabe	2
Inkrafttreten	3
Anhang zur Verordnung	4

---

Der Gemeinderat von Boltigen, gestützt auf das Reglement vom 29. Mai 2007 über die Tourismusförderungsabgabe,

*beschliesst:*

### **Art. 1**

#### **Träger der Aufgaben**

<sup>1</sup> Den Einzug und die Verwaltung der Tourismusförderungsabgabe besorgt die Lenk-Simmental Tourismus AG, nachstehend Tourismusorganisation genannt, im Auftrag der Gemeinde Boltigen.

<sup>2</sup> Die Einnahmen stehen der Tourismusorganisation zur Verwendung nach Massgabe des Reglements über die Tourismusförderungsabgabe (TFA) zur Verfügung.

### **Art. 2**

#### **Ansätze**

<sup>1</sup> Die Abgabe je nach Tourismusabhängigkeit (Artikel 7 Absatz 1 des Reglements über die Tourismusförderungsabgabe) berechnet sich gemäss den folgenden Promilleabgaben auf der durchschnittlichen Wertschöpfung je Vollzeitstelle:

<b>Kategorie</b>	<b>Tourismusabhängigkeit</b>	<b>Abgabe in ‰</b>
1	bis 20 ‰	0.50
2	20 – 40 ‰	0.75
3	40 – 60 ‰	1.00
4	60 – 80 ‰	1.25
5	über 80 ‰	1.75

Die Abgabe je Vollzeitstelle in CHF ergibt sich aus der Tabelle im Anhang.

<sup>2</sup> Für die Parahotellerie ergeben sich die folgenden Ansätze:

- a) Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Zimmer und Chalets
  - Objekte mit nicht mehr als 2 Zimmern Fr. 45.00
  - Objekte mit 3 Zimmern Fr. 55.00
  - Objekte mit mehr als 3 Zimmern Fr. 65.00
- b) Alphütten und Weidstafel Fr. 25.00

- |  |                   |          |
|--|-------------------|----------|
| c) Campingplätze   | Jahresstellplätze | Fr. 5.00 |
|  | Saisonstellplätze | Fr. 2.50 |
|  | Zeltstellplätze   | Fr. 2.50 |
| d) Für Gruppenunterkünfte, Massenlager sowie<br>Schlafen im Stroh<br>pro Schlafplatz |                   | Fr. 3.00 |

### **Art. 3**

#### **Inkrafttreten**

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt per 1. Januar 2007 in Kraft.

## **Genehmigung**

Die vorliegende Verordnung zum Tourismusförderungsabgabereglement (TFAR) vom 29. Mai 2007 wurde durch den Gemeinderat am 26. Juni 2007 beschlossen und genehmigt.

### **NAMENS DES GEMEINDERATES**

Der Präsident:  
*sig. Maurer*

Der Sekretär:  
*sig. Schletti*

## Anhang zur Verordnung über die Tourismusförderungsabgabe

Tabelle für die Berechnung der Tourismusförderungsabgabe nach der Wertschöpfung je Mitarbeiter

(Artikel 2 Abs. 1 der Verordnung über die Tourismusförderungsabgabe)

<b>Tourismusförderungsabgabe Gemeinde Boltigen</b>	Kategorie			Abgabe in ‰	Tourismus- abhängigkeit
	1			0.50	bis 20%
	2			0.75	20-40%
	3			1.00	40-60%
	4			1.25	60-80%
	5			1.75	über 80%
Branche	Wert- schöpfung in Tausend Fr	Tourismus- abhängigkeit in %		Kategorie	Abgabe je Stelle in Fr.
		von	bis		
<b>Baugewerbe</b>					
Bauhauptgewerbe, Installations- und	80	20	25	2	60
Be- und Verarbeitung von Holz	75	20	25	2	56
Entsorgung	140	20	25	2	105
<b>Automobil und Motorrad</b>					
Garagen, Tankstellen, Autohandel	75	10	20	2	56
Autofahrschulen	65	10	20	2	49
<b>Vermietung von Mobilien</b>					
Vermietung von Mobilien, Autos, Motorrädern	70	20	35	2	53
<b>Detailhandel</b>					
Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mehr als 1000 m <sup>2</sup> wie Warenhäuser, Fachmärkte,	70	10	55	2	53
Lebensmittel, Bäckereien, Konditoreien, Metzgereien, Käsereien, Getränke, Fische, Delikatessen, Gärtnereien und Blumengeschäfte, Apotheken, Drogerien, Parfümerien, Bekleidung	70	10	55	2	53
Sportgeschäfte, Fahrräder, Campingartikel	70	15	80	4	88
<b>Übriger tourismusnaher Detailhandel</b>					
Uhrengeschäfte, Bijouterien, Goldschmiede, Schmuckhandel, Buchhandlungen, Kioske und Zeitschriften, Papeterien, Spielwaren, Tabak, Foto	70	15	55	2	53
<b>übriger Detailhandel, wenig tourismusbezogen</b>					
Radio und Fernsehgeräte, Tonträger, Musikinstrumente, Haushaltgeräte und Lampen, EDV und Computer, Büromaschinen	70	15	35	1	35
<b>Beherbergungsgewerbe</b>					
Hotels, Motels, Pensionen	60	80	95	5	105
<b>Gastgewerbe</b>					
Restaurants, Bars, Tea Rooms, Catering, Imbissstände	55	40	70	4	69
Dancings, Night-Clubs	85	40	70	4	106
<b>Verkehr</b>					
Eisenbahnen	105	30	50	2	79
Personenstrassenverkehr	100	30	55	2	75
übriger Personenverkehr	85	40	45	2	64
<b>Touristischer Verkehr</b>					
Bergbahnen, Seilbahnen, Skilifte	90	90	95	5	158

<b>Banken und Kreditgewerbe</b>					
Banken, Versicherungsagenturen	205	35	45	3	205
<b>Versicherungen</b>					
Lebensversicherungen, Pensionskassen Krankenkassen	155	15	20	2	116
<b>Immobilienwesen</b>					
Immobilienmakler, Wohnungsvermittlungen	180	35	50	3	180
<b>Dienstleistungen für Unternehmer</b>					
Fürsprecher, Notare, Wirtschaftsberatung, Treuhand, Buchhaltung, EDV-Dienstleistungen	120	10	20	2	90
Personal- und Stellenvermittlung	95	10	20	2	71
Werbung	100	10	20	2	75
Architekten, Ingenieure, Planungsbüros	95	25	30	2	71
Reinigungsgewerbe	85	25	30	2	64
<b>Unterrichtswesen</b>					
Privatschulen, Internate	95	1	10	1	48
Erwachsenenbildung, Unterricht	65	10	55	2	49
<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>					
Arzt- und Zahnarztpraxen, Tierärzte, Zahntechniker	110	1	5	2	83
Physiotherapie, Massagen	80	1	5	2	60
<b>Kultur, Sport, Erholung</b>					
Kinos, Spielsalons	75	45	60	3	75
Sonstige Kultur- und Unterhaltungseinrichtungen	55	45	60	3	55
Museen, Botanische und zoologische Gärten	75	45	60	3	75
Sportanlagen	75	45	60	3	75
Skilehrer, Outdoor, Adventure, Paragliding	75	90	95	5	131
<b>Persönliche Dienstleistungen</b>					
Coiffeur, Fitnesszentren, Wäschereien, Chemische Reinigungen, Kosmetikinstitute, sonstige Persönliche Dienstleistungen, Bergführer	65	20	35	2	49
<b>Diverses</b>					
Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	95	20	35	2	71
Verlags- und Druckgewerbe	100	20	35	2	75
Nachrichtenübermittlung	130	20	35	2	98
Reisebüros (Incoming)	70	20	35	2	53